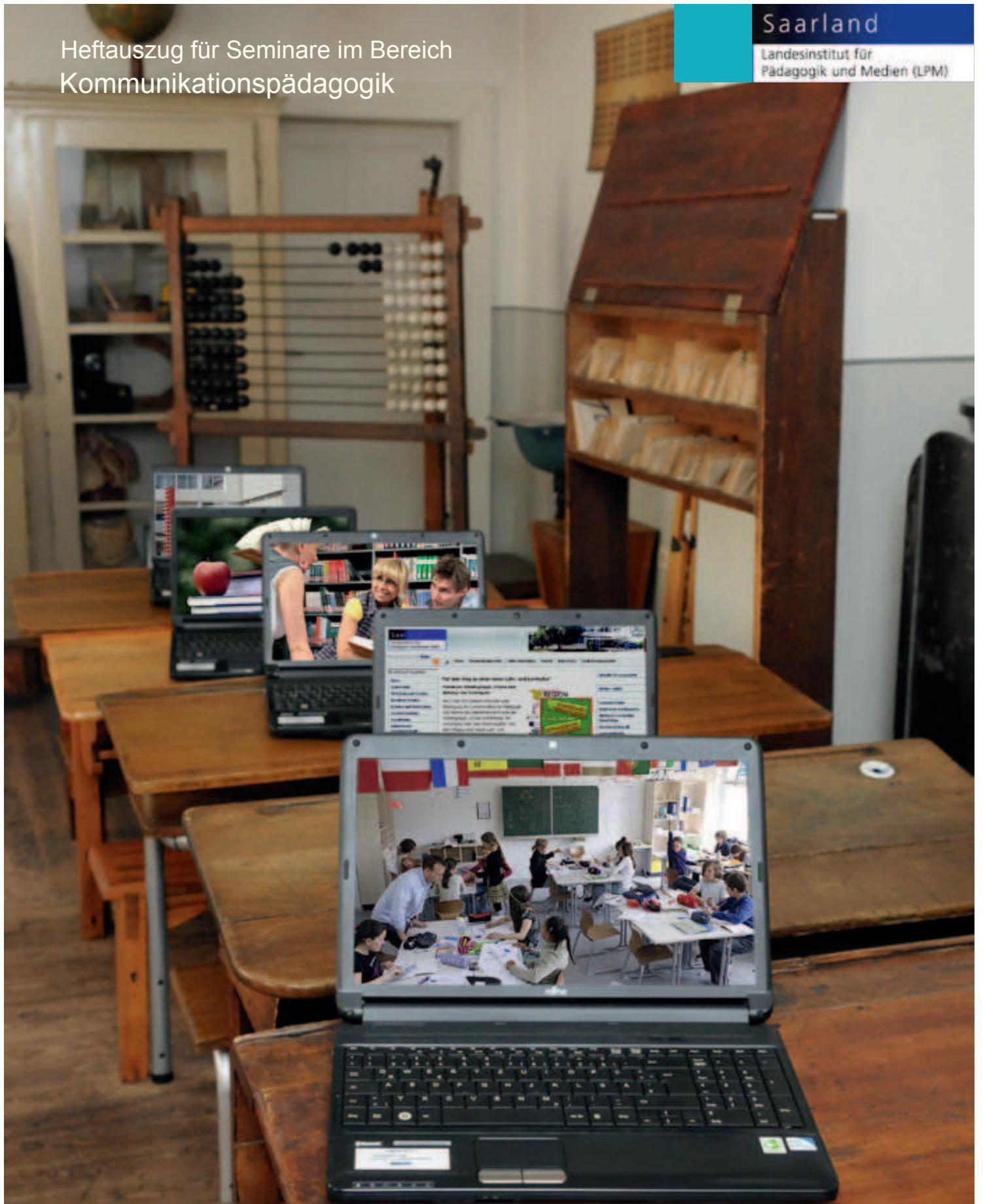


Heftauszug für Seminare im Bereich
Kommunikationspädagogik

Saarland

Landesinstitut für
Pädagogik und Medien (LPM)



LANDESINSTITUT FÜR PÄDAGOGIK UND MEDIEN
INSTITUT FÜR LEHRERFORT- UND -WEITERBILDUNG
EVANGELISCHE KIRCHEN IM SAARLAND

2012/2013

FORTBILDUNGSPROGRAMM

PÄDAGOGISCHER TAG

Das LPM unterstützt Schulen bei der Gestaltung von Pädagogischen Tagen. Es orientiert sich dabei an einem Qualitätsrahmen, der aus Erfahrungen hervorgegangen ist.

Zentrale Kriterien des Qualitätsrahmens:

- Einverständnis der Schule mit dem Qualitätsrahmen
- Kontaktaufnahme mit dem LPM ca. sechs Monate vor dem geplanten Termin (Voraussetzung für die Bereitstellung von personellen oder finanziellen Ressourcen)
- Planungsgespräch mit dem Vorbereitungsteam der Schule
- Formulierung von Zielen für den Pädagogischen Tag, um eine zielorientierte Vorbereitung zu ermöglichen
- Einverständnis mit einer möglichen Durchführungs- und Wirkungsevaluation (Fragebögen und Nachbesprechung)
- Anmeldung der Lehrer/innen zum geplanten Pädagogischen Tag.

Information: www.lpm.uni-sb.de/schulentwicklung

Grundschule:

Monika Paulus

Ort: LPM, Raum 3-07 b
 Tel.: 06897-7908-102
 Fax: 06897-7908-122
 E-Mail: MPaulus@lpm.uni-sb.de
 Sprechzeit: Mo-Fr: 09.00-16.00 Uhr

Weiterführende Schulen:

Annette Wagner, M. A.

Ort: LPM, Raum 3-07 b
 Tel.: 06897-7908-194
 Fax.: 06897-7908-122
 E-Mail: AWagner@lpm.uni-sb.de
 Sprechzeit: nach Vereinbarung

FRAUEN UND SCHULE

- Information über Angebote für Lehrerinnen
- Beratung im Kontext schulischer und beruflicher Belastungs- und Konfliktsituationen
- Vermittlung von Kontakten zu entsprechenden Beratungsstellen und Institutionen

Allgemeinbildende Schulen:

Gabriele Müller

Ort: LPM, Raum 3-15
 Tel.: 06897-7908-197
 Fax: 06897-7908-122
 E-Mail: GMueller@lpm.uni-sb.de
 Sprechzeit: dienstags, 09.00-10.00 Uhr

Berufliche Schulen:

Isabelle Kiehn

Ort: LPM, Raum 2-06 b
 Tel.: 06897-7908-109
 Fax.: 06897-7908-122
 E-Mail: IKiehn@lpm.uni-sb.de
 Sprechzeit: dienstags, 09.00-10.00 Uhr

KOMMUNIKATIONSPÄDAGOGIK

Das Beratungszentrum bietet Lehrer/inne/n aller Schulformen (insbesondere Klassenstufen 9 - 13) Fortbildungen und Beratungen mit folgenden Schwerpunkten an:

- neue Lehr- und Lernkultur
- professionelle Lernbegleitung für alle Schulformen
- kompetenzorientiertes Lernen.

Kommunikationspädagogisches Lernen bietet die optimale Balance zwischen strukturierter Planung und lebendiger Dynamik im Unterrichtsgeschehen: Folgende Prinzipien sind von zentraler Bedeutung:

- Mündliche und schriftliche Leistungsformate sind organisch verzahnt.
- Persönlichkeitsentfaltung und Kreativität sind Bestandteile des Lernprozesses.
- Sachinhalte, Arbeitstechniken und Erkenntnisgewinn werden sinnvoll verknüpft.

Über die Beratung von Teams, Einzelpersonen und Fachkonferenzen hinaus werden angeboten:

- Seminare: u.a. Kommunikation, Deutsch, Seminarfach, Wirtschaft, Französisch
- Abrufveranstaltungen
- Zertifikatskurse: mündliche Kommunikation, professionelle Lernbegleitung

Leitung: Bertram Thiel

Mitarbeit: Anna-Elisabeth Biskup

Ort: LPM-Beratungsstelle am KBBZ Neunkirchen, Raum 585
 Tel.: 06821-9228-37
 E-Mail: BThiel@lpm.uni-sb.de
 Sprechzeit: Um Terminvereinbarung wird gebeten.



**FRIEDRICH
BÖDECKER
KREIS
SAARLAND E.V.**

AUTORENBEGEGNUNGEN

Tel.: 0681 375610
E-Mail: fbk.saarland@t-online.de
Webseite: fbksaar.boedecker-kreis.de

L1.110-0823

LPM,
Beethovenstraße 26,
66125 Saarbrücken

Mo, 25.02.2013
9.00-16.00 Uhr

Lernen in Bewegung. Kreativer Umgang mit mobilen Geräten im Deutschunterricht

Die Veranstaltung stellt Möglichkeiten der kreativen Nutzung von Medien im Deutschunterricht in den Vordergrund. Dazu gehören digitale Fotoapparate, Filmkameras, Aufnahmegeräte und mobile Geräte wie Handy oder Laptop. Die Veranstaltung besteht aus drei Teilen:

Teil I: Einführungsvortrag

- Impulse der Mediendidaktik
- Aufbau von "Medienkompetenz"
- Konkretisierung des Mehrwerts mobiler Geräte im Deutschunterricht

Teil II: Workshop DEUTSCH

- sinnvoller und kreativer Einsatz von Medien im Deutschunterricht - eine Ideensammlung
- Realisierung einer Idee - mit dem Fotoapparat, der Filmkamera, dem Handy, dem Aufnahmegerät

Teil III:

- Präsentation der Ergebnisse
- Überlegungen zu fächerverbindenden Projekten

Leitung Armin Schmitt
Referenten Verena Heckmann, Ministerium für Bildung und Kultur
Alexander König, LPM, E-Learning, Geschichte, GW
Steffen Schermer, LPM, E-Learning, Deutsch
N. N.

Hinweis Anmeldeschluss: 18.02.2013
Es handelt sich um eine fächerverbindende Fortbildung. Vor den fachspezifischen Workshops findet eine allgemeine Einführung im Plenum statt.

L1.110-1623

LPM,
Beethovenstraße 26,
66125 Saarbrücken

Mo, 10.12.2012
9.00-16.00 Uhr

Heinrich Mann: "Professor Unrat" - ein schülerzentriertes und kompetenzorientiertes Unterrichtskonzept

Die Projektarbeit von Schüler/innen des gymnasialen Grundkurses an einer Prüfungslektüre soll in dieser Veranstaltung vorbereitet und begleitet werden. Dabei

stehen kommunikationspädagogische Akzente im Vordergrund, die zum einen die Lernenden kompetenzorientiert aktivieren und zum anderen die Lehrenden in ihrer Rolle als professionelle Lernbegleiter/innen fördern und entlasten.

1. Inhaltliche Schwerpunkte:

- Personenkonstellation als Spannungsbogen des Geschehens
- Professor Unrat als fanatischer Moralist und Anarchist im Spiegel der wilhelminischen Gesellschaft
- Darstellung der Figur Rosa Fröhlich: das „anti-bürgerliche Prinzip“
- Schüler (Ertzum, Kieslack, Lohmann) als Gegenspieler Unrats
- Dramaturgie der Romanhandlung: Szenisches Handeln und Figurenrede als Dokument und Karikatur
- Herausarbeiten von Erkenntnissen (insbes. für die Realität der Lernenden)

2. Methodische Schwerpunkte:

- konzeptionelle Verzahnung von Mündlichkeit und Schriftlichkeit auf der Basis dialogischer Haltungen und Arbeitsformen
- Konturieren einer professionellen Lernbegleitung für Lehrer/innen mit „Entlastungsfaktor“
- Aufbau und Förderung der Schüler/innen als kompetente Mitarbeiter/innen im Rahmen einer lebendigen, kreativen und dynamischen Lernkultur

Leitung Armin Schmitt
Bertram Thiel
Anna-Elisabeth Biskup

Hinweis Anmeldeschluss: 03.12.2012
Weitere Informationen zum Unterrichtskonzept: www.lpm.kommunikationspaedagogik.de; www.dialogisches-lernen.de

L1.110-1523

LPM,
Beethovenstraße 26,
66125 Saarbrücken

Mo, 24.09.2012
9.00-16.00 Uhr

Heinrich Mann: "Der Untertan" - ein schülerzentriertes und kompetenzorientiertes Unterrichtskonzept

Die Projektarbeit des gymnasialen E-Kurses an einer Prüfungslektüre soll in dieser Veranstaltung vorbereitet und begleitet werden. Dabei stehen kommunikationspädagogische Akzente im Vordergrund, die zum einen die Lernenden kompetenzorientiert aktivieren und zum anderen die Lehrenden in ihrer Rolle als professionelle Lernbegleiter/innen fördern und entlasten.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Grundstruktur des Romans: Chronologie der Karriere des Protagonisten Heßling
- Charakterisierung des Dederich Heßling
- Haltungen/Funktionen der männlichen Nebenfiguren
- Bedeutung der drei Frauengestalten
- sprachliche Gestaltung als Mittel der Satire und der Situierung in unterschiedliche Lebensbereiche
- auf die Lebenswelt der Schüler/innen bezogene Erkenntnisgewinnung

Methodische Schwerpunkte:

- konzeptionelle Verzahnung von Mündlichkeit und Schriftlichkeit auf der Basis dialogischer Haltungen und Arbeitsformen

- Aspekte einer professionellen und entlastenden Lernbegleitung
- Förderung der Schüler/innen als kompetente und selbstständige Lerner/innen

Leitung Armin Schmitt
 Referenten Anna-Elisabeth Biskup
 Bertram Thiel
 Hinweis Anmeldeschluss:
 07.10.2012
 Informationen zum Unterrichtskonzept:
www.lpm.kommunikationspaedagogik.de; www.dialogisches-lernen.de



Das Projekt „Lesen INTERKULTURELL“ wurde 2008 von Ramesch, Verein für interkulturelle Begegnung e.V., Saarbrücken, und dem LPM gemeinsam auf den Weg gebracht. Es hat zum Ziel, zweisprachige Bücher oder Bücher mit interkulturellen Themen auf der Ramesch-Webseite vorzustellen und eine entsprechende Bibliothek aufzubauen.

Angebote

• **Kommentierte Bücherliste:** **www.ramesch.de**

Auf der Liste finden Sie neben Bücherempfehlungen für Vorschulkinder und Schüler/innen) in Grundschulen und der Sekundarstufe I auch Fachliteratur zum Thema „Interkulturalität“ oder didaktisch-methodische Literatur mit Hinweisen zur Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, die Deutsch nicht als Muttersprache haben.

• **Interkulturelle Bibliothek bei Ramesch**
 „Ramesch“ erweitert ständig seine Bibliothek mit interkultureller Literatur, die auch ausgeliehen werden kann. Außerdem werden interkulturelle Bücherkisten zur Verfügung gestellt.

Ramesch, Forum für Interkulturelle Begegnung e.V.

Dr. Soraya Mocket
 Haus der Kulturen, Johannisstraße 13, 66111
 Saarbrücken
 Tel.: 0681-390 49 21, Fax: 0681-93 88 849
 E-Mail: info@ramesch.de, Internet: www.ramesch.de

Deutsch als Zweitsprache

L1.111-0223

LPM,
 Beethovenstraße 26,
 66125 Saarbrücken

Di, 20.11.2012
 9.00-16.00 Uhr

Fachliches und sprachliches Lernen in den gesellschaftswissenschaftlichen Fächern

Der Unterricht in den gesellschaftswissenschaftlichen Fächern der Sekundarstufe I ist durch einen differenzierten Fachwortschatz gekennzeichnet. Neben der Fachsprache können aber auch Schaubilder oder andere visuelle Darstellungen und die dazugehörigen Aufgaben Schwierigkeiten bereiten.

Folgende Aspekte werden in der Veranstaltung thematisiert:

- Verknüpfung von fachlichem und sprachlichem Lernen als Aufgabe des Fachunterrichts
- Sensibilisierung für gesellschaftswissenschaftliche Fachsprache
- potentielle Schwierigkeiten bei der Deutung von Schaubildern
- Unterstützungsmöglichkeiten für sprachlich schwache Schüler/innen

Leitung Severine Ternes
 Barbara Kiefer

Referent Sven Oleschko, wissenschaftlicher Mitarbeiter des Projekts "Pro DaZ", Universität Duisburg-Essen

Teilnehmer Lehrer/innen der Sekundarstufe I, Interessierte im Rahmen freier Plätze

Hinweis Anmeldeschluss:
 09.11.2012
 Informationen unter:
<http://www.uni-due.de/prodaz/>

L1.111-0323

LPM,
 Beethovenstraße 26,
 66125 Saarbrücken

Mo, 15.04.2013
 9.00-16.30 Uhr

Sachtexte im Unterricht der Naturwissenschaften - eine Herausforderung für Schüler/innen und Lehrkräfte

Lesekompetenz stellt eine essentielle Basis für den Unterricht aller Fächer dar.

Ihre Berücksichtigung und Stärkung auch in den naturwissenschaftlichen Fächern durch entsprechende didaktisch-methodische Konzepte ist Thema der Fortbildung:

- Sachtexte in den Naturwissenschaften
- Aufbau von Lesekompetenz durch Texte mit gestuften Schwierigkeitsgraden
- Beispiele geeigneter Aufgabenstellungen zur Stärkung des Leseverstehens auch schwacher Schüler/innen
- Hilfen für eine zielgerichtete Kooperation der Fächer
- Erstellen schul- und fachbezogener Aufgabentypen und -sammlungen

Leitung Severine Ternes
 Barbara Kiefer

Referenten Elisabeth Gessner, Forum Lesen Kassel
 Horst Kuhley, Forum Lesen Kassel

Teilnehmer Lehrer/innen der Sekundarstufen I und II, Interessierte im Rahmen freier Plätze

Hinweis Anmeldeschluss:
 22.03.2013
 Informationen: www.forum-lesen-kassel.de

Arbeitslehre

L1.191-0123

Anton-Hansen-Schule
Ottweiler,
Seminarstraße 56,
66564 Ottweiler

Sa, 10.11.2012
9.00-16.00 Uhr
Sa, 24.11.2012
9.00-16.00 Uhr

Maschinenschein für Holzbearbeitungsmaschinen

Sicherer Umgang mit folgenden Holzbearbeitungsmaschinen:

- Standkreissäge (Schwerpunkt)
- Abricht- und Dickenhobel
- Bandsäge
- Bandschleifer
- Ständerbohrmaschine.

Leitung Werner Ost
Referent Patrick Braconnier, Lehrwerkmeister
Teilnehmer Lehrer/innen, die Arbeitslehre unterrichten
Hinweis Eventuell fallen Materialkosten an.

L1.191-0223

Anton-Hansen-Schule
Ottweiler,
Seminarstraße 56,
66564 Ottweiler

Do, 27.09.2012
15.00-18.00 Uhr
Do, 04.10.2012
15.00-18.00 Uhr
Do, 11.10.2012
15.00-18.00 Uhr
Do, 18.10.2012
15.00-18.00 Uhr

Tonarbeiten in den Klassenstufen 5 - 7

- Daumentchnik
- Plattentechnik
- Verzierungen
- Brennen und Glasieren
- Herstellen von Figuren

Leitung Werner Ost
Referentin Katja Junker, Keramikermeisterin
Teilnehmer interessierte Lehrer/innen
Hinweis Materialkosten müssen teilweise übernommen werden.

LPM-Außenstelle Neunkirchen/Homburg

L2.191-0123

Gemeinschaftsschule -
Erweiterte Realschule
Homburg II,
Cranachstrasse 7,
66424 Homburg

Mo, 10.09.2012
15.00-18.00 Uhr
Mo, 08.10.2012
15.00-18.00 Uhr

Beispiele zu den Modulen "Technische Produktion" und "Industrielle Fertigung" in der Holzwerkstatt

Das zentrale Ziel ist, möglichst praxisnahe Hilfen zu geben:

- Sammeln und Klassifizieren von Erwartungen an die Holzwerkstatt
- Vorstellen mitgebrachter Werkstücke
- Abgleich mit den Anforderungen des neuen Lehrplans
- Ausrichtung neuer und bekannter Projekte auf die Kernkompetenzen "Informieren/Strukturieren/Praktizieren" und Reflektieren
- Austausch von Ideen

Leitung Manfred Klein
Johannes Klauck
Referenten Bernd Jähn
Nils Grützner, Vorsitzender der Lehrplankommission Arbeitslehre
Teilnehmer Lehrer/innen aus Förderschulen, beruflichen Schulen, Gemeinschaftsschulen, Gesamtschulen und Erweiterten Realschulen
Hinweis Bitte werkstattgerechte Kleidung mitbringen. Anmeldung online oder bei der LPM-Außenstelle Neunkirchen.

Seminarfach

L1.193-0123

LPM,
Beethovenstraße 26,
66125 Saarbrücken

Mo, 27.08.2012
9.00-17.00 Uhr

Seminarfach – Mündliche Kommunikation und Projektorientierung

Die mündliche Kommunikation soll nach der neuen Handreichung in die Unterrichtsprozesse einfließen, da ihr sowohl im Berufsleben als auch im Studium eine zentrale Rolle zukommt. In der Veranstaltung werden zentrale kommunikative Leistungen sowie ihre Integration in projektorientiertes Arbeiten vorgestellt:

- aktives Zuhören / Körpersprache
- Gespräche / Diskurse führen
- Argumentation, Gesprächsleitung, Feedback
- Phasen eines Projekts und ihre Optimierung
- Vortragen (zielgruppengerechtes Präsentieren)
- Verzahnung von Mündlichkeit und Schriftlichkeit.

Die Lehrkraft als Lernbegleiter/in spielt bei der Vermittlung kommunikativer Kompetenzen eine zentrale Rolle. Ihre Kompetenz- und Dialogorientierung geben den Rahmen für eine hohe Schülerbeteiligung und selbstbestimmtes Lernen vor.

Leitung Bertram Thiel
Referenten Bertram Thiel
Anna-Elisabeth Biskup
Teilnehmer Lehrer/innen von Gymnasien/Oberstufengymnasien
Hinweis Weitere Informationen:
www.seminare.kommunikationspaedagogik.de
www.seminarfach-gymnasium.de/dozenten
Die Veranstaltungen „Feedbacktraining (Schülerpräsentationen wertungsfrei rückmelden, 15.10.2012)“ und „Diskussionen trainieren und bewerten (Gymnasiale Oberstufe und Fachoberschule, 04.02.2013)“ sind kommunikationspädagogisch konzipiert und eignen sich in gleicher Weise für einen schülerorientierten Unterricht.

L1.193-0223

LPM,
Beethovenstraße 26,
66125 Saarbrücken

Mo, 10.09.2012
9.00-17.00 Uhr

Seminarfach – Bewertung mündlicher Leistungen

Zentrale kommunikative Leistungen an konkreten Beispielen werden vorgestellt und Möglichkeiten ihrer Bewertung dargestellt und reflektiert:

- aktives Zuhören/Feedback bewerten
- Gespräche/Diskurse führen und bewerten
- Argumentieren/Debattieren
- Gesprächs- bzw. Diskursleitung
- Stimmeinsatz bewerten
- Körpersprache (Mimik/Gestik)
- Vortragen (zielgruppengerechtes Präsentieren).

Dabei wird anhand unterschiedlicher Bewertungsszenarien auch das Spektrum

pädagogischer Förderungsprozesse verdeutlicht (Individualisierung von Lernleistung/Heterogenität). Die Lehrkraft als Lernbegleiter/in spielt eine zentrale Rolle. Ihre Kompetenz- und Dialogorientierung geben den Rahmen für eine hohe Schülerbeteiligung und selbstbestimmtes Lernen vor.

Leitung	Bertram Thiel
Referenten	Bertram Thiel Anna-Elisabeth Biskup
Teilnehmer	Lehrer/innen von Gymnasien/Oberstufengymnasien
Hinweis	Weitere Informationen: www.seminare.kommunikationspaedagogik.de www.seminarfach-gymnasium.de/dozenten Die Veranstaltungen „Feedbacktraining (Schülerpräsentationen wertungsfrei rückmelden, 15.10.2012)“ und „Diskussionen trainieren und bewerten (Gymnasiale Oberstufe und Fachoberschule, 04.02.2013)“ sind kommunikationspädagogisch konzipiert und eignen sich in ihren Themen in gleicher Weise für einen schülerorientierten Unterricht.

Weitere terminierte Seminare mit dem **Schwerpunkt Mündliche Kommunikation**, die sich besonders gut in das Seminarfach integrieren lassen, sind in der Rubrik „Kommunikationspädagogisches Lernen“ im Fachbereich „Erziehen und Unterrichten“ zu finden.

Das **Beratungszentrum für Kommunikationspädagogik** bietet auf Wunsch kompetenzorientierte Veranstaltungen für das Seminarfach an beruflichen Gymnasien an oder berät zu bereits geplanten Seminaren. So können z. B. Schüler/innen parallel zum Unterricht eine Schulbescheinigung erwerben, die ihre Aktivitäten und Kompetenzen im projektorientierten Unterrichts bestätigt.

Information

Beratungsstelle für Kommunikationspädagogik

Anna-Elisabeth Biskup, Bertram Thiel:
Tel. 06821 – 9228-37

BERATUNGSZENTRUM KOMMUNIKATIONSPÄDAGOGIK

Das Beratungszentrum bietet Lehrer/innen aller Schulformen (Schwerpunkt: Klassenstufen 9 – 13) Seminare, Lernbegleitungen und Beratungen an:

- Neue Lehr- und Lernkultur
- Professionelle Lernbegleitung für alle Schulformen
- Kompetenzorientiertes Lernen

Kommunikationspädagogisches Lernen bietet die optimale Balance zwischen strukturierter Planung und lebendiger Dynamik im Unterrichtsgeschehen:



- Mündliche und schriftliche Leistungsformate sind organisch verzahnt
- Persönlichkeitsentfaltung und Kreativität sind Bestandteile des Lernprozesses
- Sachinhalte, Arbeitstechniken und Erkenntnisgewinn werden sinnvoll verknüpft

Über die Beratung von Teams, Einzelpersonen und Fachkonferenzen hinaus bieten wir in diesem Heft an:

- Seminare (Kommunikation, Deutsch, Seminarfach, Wirtschaft, Französisch...)
- Abrufveranstaltungen (auch zur Pflichtlektüre)
- Zertifikatskurse:
 - Lernstandards für Mündliche Kommunikation
 - Professionelle Lernbegleitung
 - Dialogisches Lernen

Informationen:

Bertram Thiel, Anna-Elisabeth Biskup
LPM-Beratungsstelle am KBBZ Neunkirchen,
Raum 585
Tel: 06821 – 9228-37
E-Mail: BThiel@lpm.uni-sb.de

www.lpm.uni-sb.de > Beratungsstellen > Kommunikationspädagogik

L1.123-2123

Bewertung mündlicher Prüfungen im Kursunterricht der GOS (GER Niveaustufen B2/C1)

Die Durchführung und Bewertung mündlicher Prüfungsleistungen wird im 3. Kurshalbjahr durchgeführt; sie soll möglichst standardisiert erfolgen.

Schwerpunkte:

- Prüfungsformat
- Bewertungskriterien
- Prüferverhalten
- praktische Übungen zur Bewertung von Schülerleistungen anhand von Videoaufzeichnungen.

Leitung Dr. Claudia Bubel

Teilnehmer Mitglieder einer Fachkonferenz Englisch - auch schulübergreifend möglich, wenn Schulen an einem Standort kooperieren.

L1.123-2223

Kriteriengestützte Bewertung von Schreibprodukten in der GOS gemäß APA (GER Niveaustufen B2/C1)

In den Englisch E- und G-Kursen der GOS werden Schülerschreibprodukte kriterien-gestützt bewertet.

Schwerpunkte:

- Positivansatz in der Bewertung von schriftsprachlichen Äußerungen
- Bewertungskriterien und Einführung in die Handhabung der Bewertungsmatrix
- praktische Übungen zum Bewertungsverfahren anhand von "benchmark texts" sowie von Schreibprodukten aus G- und E-Kursen.

Leitung Dr. Claudia Bubel

Teilnehmer Mitglieder einer Fachkonferenz Englisch - auch schulübergreifend möglich, wenn Schulen an einem Standort kooperieren.

L1.123-0323

LPM,
Beethovenstraße 26,
66125 Saarbrücken

Die "mündliche Klassenarbeit": Voraussetzungen, Durchführung und Evaluation

- Angebote aus der Verlagspraxis und außerschulische Prüfungsformate
- Auswahl der Evaluationskriterien
- Fallbeispiele von Prüfungen an Video- und Audiosequenzen
- Vorschläge zur Bewertung von monologischem und dialogischem Sprechen
- Ideen zur Planung und Durchführung mündlicher Prüfungen

Leitung Dr. Claudia Bubel

Referentin Uta Elisabeth Neumüller,
Christian-von-Mannlich-
Gymnasium, Homburg

L1.161-0623

Saarländisches Staatstheater,
Schillerplatz 1,
66111 Saarbrücken

Berufsfeld Orchestermusik - Von der Probe zur Premiere

(In Zusammenarbeit mit dem Saarländischen Staatstheater, Saarbrücken, dem ILF und dem Verband Deutscher Schulmusiker, VDS)

Das Seminar vermittelt einen vertieften Einblick in den Alltag eines professionellen Orchesters:

- Orchestermanagement: Organisation von Orchesterdiensten, Proben und Konzerten
- musikpädagogische Aktivitäten
- Probenalltag: Besuch einer Orchesterprobe und Gespräche mit Beteiligten
- Blick hinter die Kulissen: Logistik eines Orchesterbetriebs

Leitung Andreas Ganster
Michael Gorius

Referent Thorsten Gand, Gesamtschule Neunkirchen

Hinweis Der Termin wird vom LPM, Fach Musik, mit der Schule und dem Staatstheater koordiniert.

L1.193-1123

LPM,
Beethovenstraße 26,
66125 Saarbrücken

Handreichung für das Seminarfach – Vorstellen der wichtigsten Inhalte und Änderungen in der 2. Auflage des Bildungsministeriums

Im Rahmen der Einführung des Seminarfachs in der gymnasialen Oberstufe wurde eine Evaluation durchgeführt, an der Schulleiter/innen, Lehrer/innen sowie Schüler/innen beteiligt waren. Die Ergebnisse wurden von der Evaluationsagentur am LPM ausgewertet und in die zweite Auflage der Handreichung eingearbeitet. Dabei fanden vor allem folgende Aspekte Berücksichtigung:

- Kürzung der Umfänge der schriftlichen Leistungsnachweise
- stärkere Betonung der mündlichen Leistungen
- fakultatives Führen eines Lerntagebuchs.

Schwerpunktsetzungen und weitere Neuerungen (z. B. Berichtsheft als Alternative zum Lerntagebuch) sind Gegenstand der Veranstaltung.

Leitung Bertram Thiel

Referenten Bertram Thiel
Anna-Elisabeth Biskup

Teilnehmer Lehrer/innen von Gymnasien/Oberstufengymnasien

Hinweis Informationen und Absprachen: Kompetenzzentrum für Kommunikationspädagogik (BThiel@lpm.uni-sb.de, Tel. 06821-922837).
Weitere Informationen:
www.seminare.kommunikationspaedagogik.de
www.seminarfach-gymnasium.de/dozenten

L1.193-1323

LPM,
Beethovenstraße 26,
66125 Saarbrücken

Lernen im Seminarfach - Arbeiten mit dem Handbuch

"Dialogisch Lernen im Seminarfach" (2009/2012) ist ein Handbuch für Kommunikation und wissenschaftliches Arbeiten, das inhaltlich und methodisch auf die "Empfehlungen und Handreichungen für das Seminarfach, 2. überarbeitete Auflage" abgestimmt ist. In der Fortbildung wird gezeigt, wie mit Hilfe des Handbuchs zentrale Ziele des Seminarfachs erreicht werden können:

- Förderung des selbstständigen und teamorientierten Lernens
- Verbesserung der allgemeinen Studierfähigkeit
- Vorbereitung auf die Berufs- und Arbeitswelt
- Förderung der Lern- und Kommunikationskompetenz.

Leitung Bertram Thiel

Referenten Bertram Thiel
Anna-Elisabeth Biskup

Teilnehmer Lehrer/innen von Gymnasien/Oberstufengymnasien

Hinweis Informationen und Absprachen: Beratungsstelle für Kommunikationspädagogik (BThiel@lpm.uni-sb.de, Tel. 06821-922837).
Weitere Informationen:
www.seminare.kommunikationspaedagogik.de
www.seminarfach-gymnasium.de/dozenten

L1.193-1423

LPM,
Beethovenstraße 26,
66125 Saarbrücken

Facharbeit und Portfolio im Seminarfach – Inhalte und Bewertung

In der Veranstaltung werden zentrale schriftliche Kompetenzen sowie ihre organisatorischen Rahmenbedingungen vorgestellt, z. B.

- Bibliothek als Lernort
- Facharbeit (Aufbau, Zitierweisen einschließlich Internet, Quellenverzeichnis)
- Portfolio
- Berichtsheft / Lerntagebuch
- Handout / Abstract
- Mitschrift zur Präsentation / Diskussion
- Protokollführung
- Plakatgestaltung
- grafische Visualisierung von Inhalten, z. B. Mind-Mapping
- Bewerten schriftlicher Leistungen

Leitung Bertram Thiel

Referenten Bertram Thiel
Anna-Elisabeth Biskup

Teilnehmer Lehrer/innen von Gymnasien/Oberstufengymnasien

Hinweis Informationen und Absprachen: Beratungsstelle für Kommunikationspädagogik (BThiel@lpm.uni-sb.de, Tel. 06821-922837).
Weitere Informationen:
www.seminare.kommunikationspaedagogik.de
www.seminarfach-gymnasium.de/dozenten

Kommunikationspädagogik

Weitere kommunikationspädagogische Fortbildungen:**Weiterführende allgemeinbildende Schulen****Deutsch:**

- L1.110-1523 Heinrich Mann: Der Untertan – ein schülerzentriertes und kompetenzorientiertes Unterrichtskonzept
- L1.110-1623 Heinrich Mann: Professor Unrat – ein schülerzentriertes und kompetenzorientiertes Unterrichtskonzept

Seminarfach:

- L1.193-0123 Seminarfach – Mündliche Kommunikation und Projektorientierung
- L1.193-0223 Seminarfach – Bewertung mündlicher Leistungen
- L1.193-1123 Handreichungen für das Seminarfach – Vorstellen der wichtigsten Inhalte und Änderungen in der 2. Auflage des Bildungsministeriums
- L1.193-1323 Lernen im Seminarfach – Arbeiten mit dem Handbuch
- L1.193-1423 Facharbeit und Portfolio im Seminarfach – Inhalte und Bewertung

Fächer- und schulformübergreifende Angebote**Kommunikationspädagogik**

- L1.423-0123 Feedbacktraining - Schülerpräsentationen wertungsfrei rückmelden
- L1.423-0223 Diskussionen trainieren und bewerten (Gymnasiale Oberstufe und Fachoberschule)
- L1.423-1123 Mind-Mapping in der professionellen Lernbegleitung
- L1.423-1223 Dialogisches Lernen im Kontext des Unterrichtsarrangements von SOL
- L1.423-1323 Lernstandards für Mündliche Kommunikation (Zertifikatskurs)
- L1.423-1423 Dialogisch lernen – kompetenzorientiert unterrichten (Zertifikatskurs)

Ansprechpartner/in:

Bertram Thiel
Tel.: 06821/9228-37 (am KBBZ Neunkirchen)
E-Mail: bthiel@lpm.uni-sb.de

Anna-Elisabeth Biskup
Tel.: 06821/9228-37 (am KBBZ Neunkirchen)
E-Mail: abiskup@lpm.uni-sb.de

L1.260-0123

LPM,
Beethovenstraße 26,
66125 Saarbrücken

Mo, 05.11.2012
9.00-17.00 Uhr

Stan Nadolny: Die Entdeckung der Langsamkeit - projekt- und dialogorientiert

Eine Projektarbeit von Schüler/inne/n der Fachoberschule auf der Grundlage einer veränderten Lehrer/Schüler-Rolle wird in der Abruferveranstaltung vorgestellt und, wenn gewünscht, auch begleitet.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Charakterisierung des Protagonisten John Franklin
- Darstellung der Frauenfiguren im Roman
- fördernde und hemmende Männerfiguren
- Erarbeitung von Erkenntnissen, die für die Lebenswelt der Schüler/innen von Bedeutung sind

methodische Schwerpunkte:

- Betrachtung der Lehrenden als professionelle Lernbegleiter/innen, die ihr Expertenwissen nutzen, um bei Schüler/inne/n Interesse für ein Thema zu wecken
- Betrachtung der Lernenden als kompetente Mitarbeiter/innen, die das Besondere des Themas in Form des dialogischen Lernens verarbeiten
- Betrachtung des Spannungsfeldes zwischen dem "Besonderen" des jeweiligen Themas und dem "Allgemeingültigen" der dialogischen Bearbeitung als Beitrag zur Kompetenzorientierung

Leitung Bertram Thiel

Referenten Bertram Thiel
Anna-Elisabeth Biskup

Teilnehmer Lehrer/innen des beruflichen und allgemeinbildenden Bereichs

Hinweis Die Abrufer-Veranstaltung „Hauptmann von Köpenick – kompetenz- und dialogorientiert“ ist in gleicher Weise kommunikationspädagogisch konzipiert. Weitere Informationen: www.seminare.kommunikationspaedagogik.de

L1.260-1223

LPM,
Beethovenstraße 26,
66125 Saarbrücken

Di, 04.03.2013
14.00-17.30 Uhr

Lerntypengerechtes Bewerbertraining

Dieses besondere Bewerbertraining aktiviert die Teilnehmer/innen gezielt in den Bereichen, die für ein Bewerbungsverfahren von besonderer Bedeutung sind:

- Ermitteln und Skizzieren des eigenen Persönlichkeitsbildes,
- Entwickeln und Entfalten der persönlichen mündlichen und schriftlichen Kommunikationsfähigkeit (Bewerbungsmappe, Test, Telefonkontakt, Mail, Vorstellungsgespräch)
- Anlegen und Einüben einer kompetenten Grundhaltung im aktiven Berufsleben.

Anhand praktischer Beispiele werden Trainingsaufgaben vorgestellt, die gerade jüngere Berufseinsteiger/innen ansprechen und motivieren.

Auch unterschiedliche Lerntypen werden berücksichtigt: Viele Aufgaben, die die Referentin vorstellt, sind darauf abgestimmt und erfüllen damit die Anforderungen an das Unterrichten in heterogenen

Lerngruppen mit den notwendigen individuellen Akzenten.

Leitung	Bertram Thiel
Referentin	Dr. Marita Pabst-Weinschenk, Heinrich-Heine-Universität, Düsseldorf
Teilnehmer	Lehrer/innen des berufsbildenden und allgemeinbildenden Bereichs

Abrufveranstaltungen

Die im Folgenden zusammengestellten ABRUFVERANSTALTUNGEN richten sich an ganze Kollegien oder an Teams, Fach- und Jahrgangskonferenzen. Es handelt sich im Regelfall um Angebote, die als Pädagogische Tage oder andere schulinterne Fortbildungen durchgeführt werden können. Die Teilnehmerzahl sollte mindestens 15 betragen. Bei kleineren Schulen bieten sich gemeinsame Veranstaltungen mit Nachbarschulen an.

Die Themen orientieren sich im Wesentlichen an Handlungsfeldern, die die Kultusministerkonferenz insbesondere als Konsequenz aus internationalen Schulleistungsstudien entwickelt hat und die als Schwerpunkte der Schul- und Unterrichtsentwicklung dienen sollen. Im Einzelfall können weitere Abrufveranstaltungen zur Qualitätsentwicklung von Schulen im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten unterstützt und betreut werden (Tel.: 06897/7908-194).

Interessierte Schulen setzen sich mit den Leiter/innen der Veranstaltungen in Verbindung. Termine und Themen können dann abgestimmt werden. Die Veranstaltungen sollten aus Kostengründen in der jeweiligen Schule stattfinden. Soweit notwendig und möglich, übernimmt das LPM die anfallenden Referentenkosten.

Das Beratungsangebot zum Pädagogischen Tag bleibt unverändert bestehen.

L1.210-3823

MATHEMATIK: Der Übergang zur gymnasialen Oberstufe an beruflichen Schulen

Diese Abrufveranstaltung ist konzipiert für Lehrerteams einer Schule. Die Lehrer/innen werden begleitet, Unterrichtskonzepte mit schüleraktivierenden Methoden zu erarbeiten, um den Schüler/innen, die überwiegend den Mittleren Bildungsabschluss an einer ERS, Gesamtschule oder beruflichen Schule erworben haben, den Übergang zur dreijährigen gymnasialen Oberstufe zu erleichtern.

Der Klassenstufe 11 kommt insofern eine hohe Bedeutung zu, weil ein Teil der Schüler/innen neu in die Differenzialrechnung eingeführt wird, während diese für andere eine Wiederholung darstellt, da sie an Gymnasien bereits in der Stufe 10 (2. Halbjahr) eingeführt wird.

Termine und Dauer werden mit den Teams flexibel besprochen. Eine schulübergreifende Zusammenarbeit von Teams (z. B. regional organisiert) ist möglich.

Leitung	Elke Schwarz
Referent	Heinz Dabrock, Landesfachberater Mathematik Gymnasium N. N.

Informationen über das didaktische Modell des dialogischen Lernens und Anregungen für die Unterrichtsveränderung.

Schwerpunkte:

- Sinn, Ziel und Zweck eines Literaturprojekts
- Grundlagen der Projektdurchführung: Lernvoraussetzungen, Vorstellung und Einführung bestimmter Haltungen und Arbeitsformen, Erwartungshorizonte und verschiedene Formen von Leistungen und Leistungsbewertung
- Phasen des Projekts/Formen der Mitarbeit
- Rahmenbedingungen der selbstständigen Partnerarbeit im Team der Schüler/innen
- Funktion der Lehrkraft als Begleiter/in
- Projektauswertung/Leistungsbewertung/Reflexion

Leitung Bertram Thiel

Referenten Bertram Thiel
Anna-Elisabeth Biskup

Teilnehmer Lehrer/innen des beruflichen und allgemeinbildenden Bereichs

Hinweis Information und Beratung: Beratungszentrum für Kommunikationspädagogik (BThiel@lpm.uni-sb.de, Tel. 06821-922837).

Die Veranstaltung „Die Entdeckung der Langsamkeit - projekt- und dialogorientiert“ (22.10.2012) ist in gleicher Weise kommunikationspädagogisch konzipiert. Weitere Informationen: www.seminare.kommunikationspaedagogik.de

L1.260-1123

Carl Zuckmayer: Der Hauptmann von Köpenick – kompetenz- und dialogorientiert

Eine dialog- und kompetenzorientierte Didaktik aktiviert die Schüler/innen und weist der Lehrerin/dem Lehrer die Rolle einer Lernbegleiterin/eines Lernbegleiters zu. In der Fortbildung werden die einzelnen Phasen des Literaturprojektes vorgestellt. Die Teilnehmer/innen erhalten

L1.421-1823/1-2

SOL in der Praxis: Information und Exkursion zum Erich-Gutenberg-Berufskolleg nach Bünde (BGJ)

Leitung Rüdiger F. Cwielong
Wolfgang Kirsch

Referenten Wolfgang Berkemeier,
Schulleiter des Erich-Gutenberg-Berufskollegs,
Bünde, Westfalen
Dr. Martin Herold, Institut für Selbstorganisiertes Lernen, Pliezhausen

Teilnehmer Multiplikator/inn/en und Trainer/innen für SOL

- Übertragung auf verschiedene Fächer und Schulformen (Jahrgangsstufen 9 - 13)

Leitung Bertram Thiel

Referenten Bertram Thiel
Anna-Elisabeth Biskup

Teilnehmer Lehrer/innen aller Schulformen

Hinweis Es handelt sich um ein Modul der Abruferveranstaltung "Lernstandards für mündliche Kommunikation". Die Veranstaltung L1.423-0123 baut darauf auf.

L1.421-1823/1

LPM,
Beethovenstraße 26,
66125 Saarbrücken

Mi, 10.10.2012
14.30-17.30 Uhr

Informationsveranstaltung für Schulleitungen der allgemeinbildenden und beruflichen Schulen

Nachhaltige und systemische Schulentwicklung mit SOL:

- Vorreiterrolle der Schulleitung für die Unterrichtsentwicklung
- Gelingensfaktoren
- SOL-Lehr-Lernlandschaft und ihre architektonische Gestaltung

Leitung Rüdiger F. Cwielong
Wolfgang Kirsch

L1.421-1823/2

Erich-Gutenberg-Berufskolleg Bünde,
Wedekindstraße 30-38,
32257 Bünde

Do, 15.11.2012
9.00-15.00 Uhr

Exkursion zum Erich-Gutenberg-Berufskolleg in Bünde

- Selbstorganisiertes Lernen live in der SOL-Lernlandschaft: Vortrag, Rundgang, Beobachtung
- Diskussions- und Fragerunde
- SOL aktuell: Informationen zur Weiterentwicklung von SOL
- Erfahrungsaustausch zur Schulentwicklung mit SOL

Leitung Rüdiger F. Cwielong
Wolfgang Kirsch

Hinweis - Busfahrt mit Selbstkostenbeteiligung und Hotelübernachtung.
- Schulhomepage: www.egb-buende.de/egb/

L1.423-0223

LPM,
Beethovenstraße 26,
66125 Saarbrücken

Mo, 04.02.2013
14.00-17.30 Uhr

Diskussionen trainieren und bewerten (Gymnasiale Oberstufe und Fachoberschule)

"Was kommt nach der Präsentation?" - Referate sollten immer auch Anlass zu Diskurs und Diskussion sein. Der individuellen Arbeit muss der gedankliche Austausch folgen. Thema der Veranstaltung ist das Aufzeigen grundlegender Prinzipien einer guten Gesprächsgestaltung.

Inhalte:

- Unterschiede: Gespräch – Diskussion – Diskurs
- Gesprächsfähigkeit/Dialogfähigkeit
- Übungsformen für die Anbahnung von Gesprächskompetenz (SMI, KD1, KD2)
- Unterrichtsbegleitbögen für Gespräche/Diskussionen/Diskurse
- inhaltsbezogenes Feedback
- Argumentationsformen
- Auswertung von Diskursen
- Erstellung von Interaktionsdiagrammen
- Bewertung von Sprech- und Zuhörleistungen
- Beispiele aus dem Unterricht

Leitung Bertram Thiel

Referenten Bertram Thiel
Anna-Elisabeth Biskup

Teilnehmer Lehrerinnen und Lehrer aller Schulformen

Hinweis Es handelt sich um ein Modul aus der Abruferveranstaltung "Lernstandards für individuelle Kommunikation", das durch das Seminar "Feedbacktraining" am 15.10.2012 ergänzt werden kann.

Kommunikationspädagogisches Lernen

L1.423-0123

LPM,
Beethovenstraße 26,
66125 Saarbrücken

Mo, 15.10.2012
14.30-17.30 Uhr

Feedbacktraining - Schülerpräsentationen wertungsfrei rückmelden

Wertungsfreies Feedback ermöglicht allen Beteiligten eine neue Wahrnehmungs- und Erfahrungsperspektive im Unterricht. Die Schüler/innen erleben sich nicht mehr nur als Objekt der Bewertung, sondern sie kommunizieren ihre Wahrnehmungen sachkompetent und nahezu wertungsfrei.

Inhalte:

- Unterschiede: Feedback – Kritik
- Rolle eines wertungsfreien Feedbacks im Unterricht
- Ebenen von Feedback und Ausdrucksmöglichkeiten
- Aufbau eines offenen Feedbackbogens
- Übungen anhand von Videoaufzeichnungen
- Vergleich: wertende und nicht wertende Rückmeldungen

Bitte schicken Sie mir unverbindlich Informationen

über **ÄRZTE OHNE GRENZEN**

zu Spendenmöglichkeiten

für einen Projekteinsatz

HELFEN SIE MIT!

ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V. • Am Köllnischen Park 1
10179 Berlin • www.aerzte-ohne-grenzen.de

Spendenkonto 97 0 97
Bank für Sozialwirtschaft • BLZ 370 205 00

Name

Anschrift

E-Mail

L1.401-2323

Teamentwicklung im Klassenraum: Anregungen zur Förderung effektiver Gruppenarbeit

Teamfähigkeit ist eine entscheidende Voraussetzung dafür, dass anspruchsvolle Aufgaben gestellt und bewältigt werden können. Auf sich alleine gestellt, sind viele Schüler/innen sehr schnell überfordert. Die Veranstaltung will bewährte Wege und Instrumente der Teamentwicklung im Klassenraum aufzeigen:

- Vorstellung von Beispielen, Übungen und Umsetzungsstrategien
- Hinführung zu regelgebundener, konstruktiver Gruppenarbeit
- vorbereitende Einübung gezielter Trainings, Gespräche, Rollen- und Regelerklärungen im Schülerkreis
- Workshopphasen

Leitung Ottmar Wagner
Henry Selzer

Teilnehmer Kollegien aller Schulformen

L1.401-2423

Unterrichtsvorbereitung leicht gemacht: Bausteine und Tipps zur Förderung selbstständigen Lernens

Vor allem innovative Stunden mit kompetenz- und handlungsorientiertem Zuschnitt fordern sehr viel Vorbereitungszeit. Die Veranstaltung will zeigen, dass wirksamer Fachunterricht bestimmten Grundmustern folgt, die sich in Abhängigkeit von den gängigen Lerngegenständen (Inputs) standardisieren lassen.

- Vorstellung und Reflektion typischer Lernabläufe
- vorbereitende Einübung bestimmter Arbeits- und Interaktionsschritte der Schüler/innen bei innovativen Lernarrangements
- Planung und Diskussion von schulischen Umsetzungsstrategien
- Vorbereitung von Grundarrangements für den Fachunterricht

Leitung Ottmar Wagner
Henry Selzer

Teilnehmer Kollegien aller Schulformen

L1.402-1323

Pädagogische Tage und schulinterne Fortbildungen zur Inklusion

Folgende Themen können im Rahmen einer Abruferveranstaltung behandelt werden:

- klasseninterne Differenzierung
- Diagnostik und Förderplanung
- gemeinsamer Unterricht
- Lernen am Gemeinsamen Gegenstand (nach Georg Feuser)
- Umsetzung der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen an Schulen
- Index für Inklusion als Schulentwicklungsinstrument

Leitung Dr. Ilka Hoffmann

Referentin Dr. Ilka Hoffmann, LPM

L1.423-1123

LPM,
Beethovenstraße 26,
66125 Saarbrücken

Mind-Mapping in der professionellen Lernbegleitung

Mind-Maps sind ein einfaches und wirkungsvolles Mittel zur strukturierten Ideensammlung, Planung und Visualisierung im Unterricht. Daher werden in diesem Seminar dialogorientierte Mind-Maps vorgestellt, trainiert und bewertet.

- Grundlagen des Mind-Mapping
- günstige und problematische Formen in Schulbüchern
- Mind-Map als Lehrer-Tafelbild
- Mind-Map als Schüler-Tafelbild und Präsentationsgrundlage
- Mind-Map zur Darstellung einer Textstruktur
- Mind-Map als Sprech- und Kommunikationsform (z. B. Diskurskonzept)
- Beispiele zu verschiedenen Unterrichtsfächern
- Beurteilung und Bewertung von Schüler-Mind-Maps

Leitung Bertram Thiel

Referenten Bertram Thiel, Anna-Elisabeth Biskup

Teilnehmer Lehrer/innen aller Schulformen

Hinweis Information: Beratungsstelle Kommunikationspädagogik (BThiel@lpm.uni-sb.de, Tel. 06821-922837).

Weitere Informationen:
www.seminare.kommunikationspaedagogik.de
www.arbeitsmethodik-im-unterricht.de

L1.423-1223

LPM,
Beethovenstraße 26,
66125 Saarbrücken

Dialogisches Lernen im Kontext des Unterrichtsarrangements von SOL

Durch den systemischen Ansatz von SOL werden Unterrichtsarrangements geschaffen, die in besonderer Weise Team- und Sozialkompetenzen ausbilden können. Dabei kommt dem Dialogischen Lernen, insbesondere der mündlichen Kommunikation im Unterricht, eine besondere Aufgabe zu.

- Zusammenhang Lernkultur – Kommunikationskultur
- Basiskompetenzen für mündliche Kommunikation (Überblick)
- SOL im besonderen Blickwinkel des dialogischen Lernens
- Advance Organizer als Mittel zum dialogischen Lernen
- Unterrichtsarrangements zur Förderung der mündlichen Kommunikationskompetenz
- Präsentationen „dialogisch“ gestalten und bewerten

Leitung Bertram Thiel

Referenten Hans-Jörg Opp, SOL-Trainer
Bertram Thiel, Sprecherzieher

Teilnehmer Lehrer/innen mit Kenntnissen in SOL oder anderen Formen des selbstorganisierten Lernens an beruflichen und allgemeinbildenden Schulen

Hinweis Information: Beratungsstelle Kommunikationspädagogik (BThiel@lpm.uni-sb.de, Tel. 06821-922837), www.seminare.kommunikationspaedagogik.de

L1.423-1323

LPM,
Beethovenstraße 26,
66125 Saarbrücken

Lernstandards für mündliche Kommunikation (Zertifikatskurs)

(In Zusammenarbeit mit der Deutschen Gesellschaft für Sprechwissenschaft und Sprecherziehung - DGSS e. V.)

Mündliche Kommunikation spielt im Unterricht eine zunehmend wichtige Rolle. Die Fortbildung zeigt auf, wie die Standards der Kommunikation mit dem regulären Fachunterricht verknüpft werden können.

Inhalte:

- aktives und verstehendes Zuhören
- wertungsfreie Rückmeldung
- Diskussions- und Gesprächsfähigkeit
- konzentrierte Dialogführung
- gezieltes Argumentieren
- Präsentationskommunikation/Rede-Rhetorik
- Bewertung mündlicher Leistungen
- Umgang mit Konflikten
- Lehrerpersönlichkeit im Unterricht.

Die einzelnen Komponenten (Module) des Konzeptes sind aufeinander bezogen und ergänzen sich. Unterrichtsbeispiele, Rollenspiele und Überlegungen für eine gezielte unterrichtsbezogene Umsetzung stehen im Mittelpunkt.

Leitung Bertram Thiel
Referenten Bertram Thiel
Anna-Elisabeth Biskup
Teilnehmer Lehrer/innen aller Schulformen (ab Klassenstufe 9), Interessierte
Hinweis Die Organisation der Fortbildungsreihe erfolgt nach Rücksprache mit der jeweiligen Schule (z. B. 7 Termine mit 2 ganztägigen Fortbildungen). Die Module können auch einzeln gebucht werden. Außerdem kann das Zertifikat "Lernstandards für mündliche Kommunikation" (DGSS) erworben werden.
Kostenbeitrag: 30 Euro.
Information: Beratungsstelle für Kommunikationspädagogik (BThiel@lpm.uni-sb.de, Tel. 06821-922837), www.seminare.kommunikationspaedagogik.de

L1.423-1423

LPM,
Beethovenstraße 26,
66125 Saarbrücken

Dialogisch lernen – kompetenzorientiert unterrichten (Zertifikatskurs)

(In Zusammenarbeit mit der Universität des Saarlandes)

Dialogische Lernbegleitung für die Jahrgangsstufen 9 – 13 einschließlich Oberstufengymnasien

Dialogisches Lernen ist ein Unterrichtsansatz, mit dem das gemeinsame und selbstständige Lernen besonders gefördert werden kann. Statt sich auf die Defizite der Lernenden zu konzentrieren, werden die vorhandenen Fähigkeiten (Kompetenzen) der Schülerinnen und Schüler aktiviert und weiterentwickelt.

Auf diese Weise erhält der Unterricht eine projekt- und kompetenzorientierte Ausrichtung, die zu einer überdurchschnittlichen Unterrichtseteiligung führen kann. Zudem werden bei dialogorientiertem Lernen Mündlichkeit und Schriftlichkeit eng verzahnt. Dies setzt Synergie-Effekte frei und führt damit zu einer Vertiefung des Lernprozesses.

Ziel dieser Veranstaltung ist es, Möglichkeiten einer Lernbegleitung nach dialogischen bzw. kompetenzorientierten Gesichtspunkten praxisnah zu erläutern und zu reflektieren.

Inhalte:

- Erläuterungen zum Konzept
- Überwindung von Desinteresse und Lernmüdigkeit
- systematische Steigerung der Schülerbeteiligung am Unterricht
- Entdecken und Weiterentwicklung von Kompetenzen
- Aufbau von Gesprächsfähigkeit (Dialogkompetenz)
- Selbstständigkeit und eigenverantwortliches Handeln
- Befähigung der Lehrkräfte zur kreativen und situativen Unterrichtsgestaltung und -begleitung

Leitung Bertram Thiel
Referenten Bertram Thiel
Anna-Elisabeth Biskup
Teilnehmer Lehrerinnen und Lehrer aller Schulformen (ab Klassenstufe 9), Interessierte
Hinweis Die Organisation erfolgt in Absprache mit der jeweiligen Schule (z. B. 4 - 5 ganztägige Veranstaltungen oder 10 Nachmittage).
Kostenbeitrag: 30 Euro
Information: Beratungsstelle für Kommunikationspädagogik (BThiel@lpm.uni-sb.de, Tel. 06821-922837), www.seminare.kommunikationspaedagogik.de, www.dialogisches-lernen.de